

Erfahrungsbericht

Auslandssemester am Dublin Institute of Technology im Sommersemester 2017

Zeitraum: 16.01.2017 – 16.05.2017

Hochschule München

FK05 – Druck- und Medientechnik, 6. Semester

Partnerhochschule

Dublin Institute of Technology, Irland

DT596 Print and Media Technology Management

Bewerbung

Nach dem erfolgreichen Bewerbungsverfahren an der Hochschule München bekam ich ca. Ende Oktober eine E-Mail vom DIT mit den Anweisungen zur Bewerbung dort. Ich habe die erforderlichen Dokumente eingereicht und ca. einen Monat später erhielt ich die Zusage. Mitte Dezember konnte ich mich dann am DIT registrieren und mir wurde meine Student ID sowie das Programm für die Einführungswoche zugesandt.

Kurswahl

Der Studiengang Print and Media Technology Management (DT596) ist am DIT in 4 Jahren zu absolvieren. Jedes Studienjahr ist dort in Semester 1 und Semester 2 aufgeteilt und beginnt jeweils im September. Bei den Modulen gibt es einige, die über zwei Semester gehen können. Dies wäre wichtig zu beachten, wenn man im Januar das Auslandssemester macht, da diese Module dann nicht belegt werden können. Ich habe nach meiner Zusage in München Dr Kevin Byrne, den Leiter des Studiengangs, angeschrieben und nach Informationen zu den Modulen gefragt. Diese bekam ich auch schnell und konnte so die verfügbaren Module wählen.

Meine persönliche Kurswahl sah dann wie folgt aus:

Post-press & Packaging (Year 1 / 10 ECTS) – Bolton Street

Marketing (Year 2 / 5 ECTS) – Cathal Brugha

Project Management (Year 2 / 5 ECTS) – Aungier Street

Irish Cultural Studies (5 ECTS) – Aungier Street

Wie man sieht, waren meine Module auf drei verschiedene Hochschulgebäude verteilt, was aber kein Problem war, da alles gut zu Fuß erreichbar ist. Allgemein herrscht ein sehr freundlicher und lockerer Umgang zwischen den Professoren und den Studenten. Ich kann alle Module, die ich belegt habe, weiterempfehlen.

Es ist üblich, während des Semesters ein oder mehrere Assignments zu schreiben. Diese werden benotet und daraus ergibt sich dann die Endnote. Nur in Marketing musste ich eine Prüfung schreiben.

Anreise

Für meine Anreise im Januar habe ich Ryan Air gewählt, da ich schon einige Zeit im Voraus buchen konnte und einen Flug inkl. 20kg Gepäck für ca. 50 Euro bekommen habe. Der Nachteil ist allerdings, dass die Flüge nur von Memmingen aus gehen. Für meine Rückreise und einen Besuch zuhause während der Osterferien, bin ich mit Aer Lingus und Transavia nach/von München aus geflogen. Wenn man nicht zu kurzfristig bucht, kann man auch mit diesen beiden Fluggesellschaften für ca. 50-70 Euro (einfach) einen Flug bekommen. Mit dem Bus Airlink 747 oder 757 kommt man von Dublin aus für 6 Euro (einfache Fahrt) in ca. 45 Min zum Flughafen. Der Flug selbst dauert ca. 2,5 Stunden.

Unterkunft

Vom DIT selbst werden leider keine Studentenunterkünfte angeboten oder vermittelt. Man muss sich also selbst darum kümmern. Ich habe vor meiner Abreise über easyroommate.com ein Zimmer gefunden, die Vermieter kontaktiert und dann per Skype mit ihnen gesprochen, um einen Eindruck von ihnen zu bekommen. Ich habe dann eine Zusage und die Adresse etc. bekommen und konnte so am Tag meiner Anreise einziehen. Leider stellte sich dann heraus, dass der Weg in die Stadt und zur Uni von Dublin 15 (Mulhuddart) viel zu lang dauerte. Ich war teilweise 1,5 Stunden mit dem Bus unterwegs. Das Problem ist, dass die reine Fahrzeit mit ca. 45 Min angegeben ist, aber die Verkehrslage in Dublin ziemlich chaotisch ist und Busfahrten zu den Hauptverkehrszeiten (7-10 Uhr und 17-20 Uhr) viel Verspätung haben oder die Busse überfüllt sind. Der Preis für das Zimmer lag bei 400 Euro pro Monat, was eigentlich sehr günstig war. Aber durch die schlechte Lage wäre der Aufenthalt nicht sehr angenehm geworden.

Über Student Pad habe ich dann aber ein neues Zimmer gefunden nach einem Monat und ich bin dort wieder ausgezogen. Den Link für die Anmeldung zur Student Pad bekommt man vom DIT mit den ersten Informationen, nachdem mit der Bewerbung alles positiv verlaufen ist. Die neue Unterkunft war dann in Dublin 7 (Stoneybatter) und ich konnte die Uni (25 Min zu Bolton Street, 35 Min zu Aungier Street) zu Fuß erreichen und auch ins Zentrum hat es nur ca. 30 Min gedauert. Der Preis für dieses Zimmer lag bei 470 Euro pro Monat. Mit beiden Zimmern hatte ich preislich Glück. Dies lag vielleicht auch daran, dass die meisten Studenten eher im September anfangen und deshalb die ‚Konkurrenz‘ nicht so groß war.

Zu beiden Zimmern kann man sagen, dass sie mit 8-9 qm recht klein waren und gerade für ein Bett und einen kleinen Schreibtisch Platz hatten. Leider funktionieren die Heizungen nicht so, wie wir es gewohnt sind und durch das nasskalte Wetter v.a. im Winter kam es mir zu kalt vor.

Mietverträge oder irgendetwas Schriftliches hatte ich bei keinem der beiden Zimmer bekommen, scheint wohl üblich zu sein dort. Und auch, dass die Miete jeden Monat bar bezahlt wird. Ich habe für die Kaution (eine Monatsmiete) beim ersten Zimmer allerdings eine Art Quittung verlangt. Es ist auch zu empfehlen, Dinge wie Kündigungsfrist, extra Kosten und Mietdauer vorher zu besprechen oder auch schriftlich festzuhalten, falls es keinen Vertrag gibt. Leider gab es beim ersten Zimmer Probleme damit, weil die Vermieter mir anfangs zugesagt hatten, ich könnte jederzeit ausziehen. Als es dann aber soweit war, wussten sie nichts mehr davon.

Leben in Dublin

Wie vorher beschrieben sind die Mietpreise in etwa vergleichbar mit denen in München. Allgemein hatte ich mir alles teurer vorgestellt als es dann eigentlich war. Nachdem man sich etwas eingelebt hat, hat man sich relativ schnell einen Überblick über die Preise in den verschiedenen Supermärkten, Pubs/Restaurants und Geschäften verschafft. Tesco, Centra, SuperValu, Spar waren zwar näher, aber auch um einiges teurer als Lidl und Aldi.

Für den Bus sollte man sich eine Student Leap Card besorgen. Diese kann man am Anfang des Semesters in der Uni bekommen, kostet ca. 10 Euro Gebühr. Dafür spart man sich mind. 20% des Ticketpreises und man zahlt nie mehr als 20 Euro pro Woche, da die Kosten dann gekappt werden. Die Leap Card kann außerdem für die Luas (Tram) und DART (Zug) verwendet werden. Man lädt vorher einfach das gewünschte Guthaben auf die Karte. Dies kann man in vielen Supermärkten und Geschäften problemlos machen.

Freizeitgestaltung

Eine Woche vor dem Semesterstart gibt es eine Einführungswoche, die vom International Office durchgeführt wird. Hier wird alles Organisatorische geklärt und man bekommt alle nötigen Unterschriften und Formulare, die man braucht. Es werden auch die verschiedenen Standorte vom DIT in Dublin vorgestellt und bekommt eine Führung durch die jeweiligen Gebäude, sodass man sich gleich zum Studienbeginn zurechtfindet. Bei meiner Einführungswoche wurde am letzten Tag ein Ausflug zu den Cliffs of Moher angeboten und wir konnten die Aussicht bei herrlichem Sonnenschein genießen:



Vom International Office wurden während des Semesters weitere Ausflüge organisiert, wie z.B. nach Glendalough, Veranstaltungen zum St. Patrick's Day oder einfach Treffen für die Erasmus/International Students. Außerdem konnten wir an einem Irish Dancing Evening teilnehmen und ein paar typisch irische Tänze ausprobieren. Man wird vom International Office dort wirklich gut betreut. Howth, ein kleines Dorf an der Küste nördlich von Dublin, ist schnell mit dem DART erreichbar. Man kann dort schöne Spaziergänge entlang der Küste machen oder sich einfach ein paar leckere Fish & Chips gönnen.

Allgemeines Fazit

Mein Aufenthalt in Dublin war eine besondere Erfahrung. Ich habe viele freundliche und offene Menschen kennengelernt, viel über die Geschichte Irlands erfahren und wunderbare Landschaften gesehen. Man wird sehr herzlich am DIT aufgenommen und freut sich über den Austausch mit den deutschen Studenten. Ich kann es jedem nur empfehlen, einen Auslandsaufenthalt zu machen, wenn man die Möglichkeit dazu hat.